

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2021“



## Lutherschule

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Wie jedes Jahr haben wir, die SV der Lutherschule Hannover, am humanitären Projekt des Deutschen Roten Kreuzes teilgenommen. Und doch war in diesem Schuljahr durch Corona alles anders. Unsere eigentlichen Projektideen konnten wir aufgrund der Bestimmungen nicht umsetzen und so mussten wir kreativ werden. Letztlich haben wir uns dazu entschlossen, die Corona-Krise und ihre negativen Auswirkungen nicht nur auf uns zu beziehen, sondern den Blick auf andere zu richten, welche noch mehr unter der langen Zeit der Entbehrungen zu leiden haben. Deswegen haben wir uns für dieses Jahr dazu entschieden, den Bewohner\*Innen des Alten- und Pflegeheimes „Gustav-Brandt-Haus“ in Form von Briefpost eine kleine Freude zu bereiten. Zu Zeiten von Corona konnten und können die Bewohner\*Innen des Heimes nur wenig, bis gar keinen Besuch empfangen, weswegen wir ihnen in diesen einsamen Zeiten ein Lächeln auf das Gesicht zaubern wollten. Dies taten wir, indem wir unsere Mitschüler\*Innen darum baten, in Form von Gedichten, Liedern, Bildern und ähnlichem aufmunternde und Freude bereitende Briefe zu verfassen. Die Briefe haben wir während des Lockdowns per E-Mail und Post erhalten. An einem Montagnachmittag besuchten wir das Gustav-Brandt-Haus, um ihnen eine schöne kleine Box mit den angefertigten Briefen zu überreichen. Aufgrund der Pandemie konnten wir die Briefe leider nicht selber austeilten. Wir wurden aber darüber informiert, dass sich die Bewohner\*Innen sehr über unsere Aktion gefreut haben und uns einige der Bewohner\*Innen auch zurückschreiben möchten.

